



Mitfahren, entdecken

Neue WhatsApp-Radlercommunity für die Prignitz gestartet

PRIGNITZ. Ob schneller Rennradler, Freizeit- und Genussradler oder einfach neugierig auf neue Touren in direkter Umgebung: Mit der neuen WhatsApp-Community werden Radbegeisterte in der Prignitz vernetzt – unkompliziert, direkt und auf Augenhöhe. Unter dem Motto „Entdecken. Mitfahren. Spaß haben.“ lädt die neue Radlercommunity dazu ein, die Prignitz gemeinsam auf zwei Rädern zu erleben. „Ziel ist es, Radfahrende zusammenzubringen, Tourentipps und kulinarische Geheimtipps zu teilen, und dabei gemeinsam die Heimat vom Rad aus zu erkunden“, so Jacqueline Fuhrmann, Radwegkoordinatorin bei der Wirtschaftsfördergesellschaft Prignitz mbH.

Die Community bietet authentische Tourentipps direkt aus der Region – empfohlen von Menschen, die die Strecken selbst kennen und lieben. Mitglieder erhalten aktuelle Hinweise zu Radveranstaltungen und bleiben so stets über Termine entlang der Route informiert. Darüber hinaus liefert die Plattform Inspiration für neue Strecken sowie Empfehlungen für kulinarische Pausenorte, die jede Tour bereichern. Ob kurze Feierabendrunde oder ausgedehnte Tagestour: Der Austausch innerhalb der Community richtet sich ganz nach dem eigenen Tempo und den individuellen Vorlieben. Im Mittelpunkt steht dabei das ge-

meinsame Erlebnis – denn zusammenrollen macht oft mehr Freude als allein zu fahren. Ein besonderer Mehrwert: Radlerinnen und Radler können sich freiwillig als Wegpaten engagieren und zur Qualität des Knotenpunktnetzes beitragen. Beschädigte oder fehlende Wegweiser können direkt gemeldet werden, sodass diese schnellstmöglich repariert oder ersetzt werden können.

Die erste Gruppe, die sich über die Community verabredet und eine gemeinsame Kennenlern-Rast einlegt, wird sogar belohnt. Die Teilnehmenden erhalten eine Tasse Kaffee – spendiert von Fahrrad Raugsch in Wittenberge. Man sollte dafür kurz Bescheid geben, wo die Rast stattfindet, oder die Rechnung bei Jacqueline Fuhrmann einreichen – so bekommen Teilnehmer den Betrag „unkompliziert erstattet“.

„Die Prignitz ist Radregion aus Überzeugung – vom Elberadweg bis zu unseren kleinen, stillen Lieblingsstrecken. Mit der WhatsApp-Community bringen wir Menschen zusammen, die genau das teilen: die Freude am Unterwegssein. Egal ob sportlich oder entspannt – hier findet jeder sein Tempo und vor allem Mitfahrerinnen und Mitfahrer. Denn gemeinsam macht Radeln einfach mehr Spaß“, so Jacqueline Fuhrmann.

Teilnahme ist kostenfrei. Interessierte können über die Website: www.dieprignitz.de/radlercommunity beitreten oder sich per E-Mail an rad@dieprignitz.de melden.

Schmerzen mindern und Wohlbefinden steigern

Millionen Menschen leiden an Lip- und Lymphödemen: Sanitätshaus Stolle berät

In Deutschland leiden etwa drei Millionen Menschen an einem Lymphödem. An einem Lipödem erkranken vor allem Frauen, etwa jede Zehnte ist bundesweit davon betroffen. Äußerliche Anzeichen sind eine hohe Gewichtsbelastung, hauptsächlich an Armen, Beinen und der Hüfte, beim Lipödem auch gepaart mit Schmerzen.

Am Montag, dem 4. Mai, können sich Interessierte im Sanitätshaus Stolle in Meyenburg (Pritzwalker Straße 1) ein genaues Bild von therapeutischer Kompressionsbekleidung machen, die in diesem Zusammenhang eine wichtige Rolle spielt. Mit der richtigen Therapie können Schmerzen vermindert und das allgemeine Wohlbefinden verbessert werden.

Die genannten Krankheitsbilder beanspruchen nicht nur den Körper, sondern bringen aufgrund des Gewichts und den damit verbundenen gesellschaftlichen Vorurteilen auch eine seelische Komponente mit sich. Die komplexe physikalische Entstauungstherapie (KPE) in Verbindung mit Kompressionsbekleidung ist das Mittel der Wahl. Die apparative intermittierende Kompressionstherapie (AIK), zum Beispiel mit dem Varilymph 12 Pro, unterstützt die KPE zusätzlich. Das einfach zu handhabende Kompressionstherapiegerät baut druckgesteuert Kompression auf. Dabei werden Luftkammern nacheinander mit Luft gefüllt, in Anschluss entweicht die Luft aus allen Kammern gleichzeitig. Nach einer Pause beginnt der Aufpump-Zyklus erneut. So können therapiefreie Zeiten auch ganz einfach zu Hause überbrückt werden – die Wirkung ist wissenschaftlich belegt und sie ist fester Bestandteil in der Ödemtherapie. Besucher können sich am 4. Mai beim Stolle Sanitätshaus in Meyenburg bei einer 30-minütigen Testversorgung selbst ein Bild von der Wirkungsweise machen.

Weitere Informationen und Terminvereinbarung unter Tel. 0385/59096-60 oder per E-Mail an event-sn@stolle-ot.de

Die apparative Kompression kann an den Armen und Beinen angewandt werden.
Foto: SLK



Zählerwechsel im Auftrag der Stadtwerke Wittenberge GmbH

Die Stadtwerke Wittenberge GmbH hat für den Zeitraum von

März bis Oktober 2026

die Firma Drasdo Haustechnik UG & Co. KG, Am Vogelherd 15 in 98693 Ilmenau mit dem **Wechsel der Gas- und Trinkwasserzähler**, sowie die Firma Elektro H. Reinhardt, Bad Wilsnacker Straße 48 in 19322 Wittenberge für den **Wechsel der Stromzähler** beauftragt.

Vor dem anstehenden Zählerwechsel bekommen Sie einen Termin mit einem Zeitraum genannt, in dem der Wechsel erfolgen soll.

Sollten Sie in dem von uns angegebenen Zeitraum verhindert sein, eine Termineingrenzung oder einen anderen Termin wünschen, dann vereinbaren Sie bitte unter folgenden Kontaktdaten einen neuen Termin: **Telefon 03877 954-180** oder per E-Mail an **zv@stadtwerke-wittenberge.de**.

Wir bitten Sie, den Mitarbeitern den Zutritt zu den Messeinrichtungen zu gewähren. Die Mitarbeiter der Firma Drasdo Haustechnik sowie der Firma Elektro H. Reinhardt können sich durch einen von uns ausgestellten Ausweis legitimieren und die Fahrzeuge sind gekennzeichnet.

Stadtwerke Wittenberge GmbH

Zweitheimat

Deine Post von der Ostseeküste.

Jetzt Newsletter abonnieren!

Der Newsletter mit Meerwert.

Und so geht's:
QR-Code scannen oder direkt hier abonnieren
maz-online.de/zweitheimat

Märkische Allgemeine